

## NIEDERSCHRIFT

über die 46. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 17. März 2016  
im „Großen Saal“ der Rentmeisterei Bad König

---

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesende:

**a) von der Stadtverordnetenversammlung**

Stadtverordnetenvorsteher	SPD	Thomas Seifert
Stadtverordnete	SPD	Roger Nisch
	SPD	Willi Jäckel
	SPD	Frank Bittner
	SPD	Rainer Hofmann
	SPD	Reinhold Nisch
	SPD	Jürgen Reeg
	SPD	Jürgen Pawlik
	CDU	Martin Bereiter
	CDU	Günter Kräuter
	CDU	Ludwig Fleck
	CDU	Willi Reichert
	CDU	Gerd Neugebauer
	CDU	Sabine Trumpheller
	ZBK	Martin Schlingmann
	ZBK	Steffen Urich
	ZBK	Heike Jäger
	ZBK	Beate Beerbohm
	ZBK	Dr. Georg Strack
	ZBK	Andrea de la Haye
	Bürgerliste	Bernd Gottschalk
	Bündnis 90/Die Grünen	Hedwig Seiler
	Bündnis 90/Die Grünen	Peter Krebs

Es fehlten entschuldigt:

SPD	Gerhard Zeltner
CDU	Jochen Blatz
ZBK	Rolf Landgraf
Bürgerliste	Helmut Uhrig

**b) vom Magistrat**

Bürgermeister	parteilos	Uwe Veith
1. Stadtrat	CDU	Berndt Blumenschein
Stadtrat	CDU	Oliver Vogt
Stadtrat	SPD	Gernot Hofmann
Stadtrat	SPD	Jörg Seifert
Stadtrat	ZBK	Roland Recebs

Es fehlte entschuldigt:

Stadtrat	ZBK	Klaus-Dieter Kuckuk
----------	-----	---------------------

**c) von der Verwaltung**

Hauptamtsleiter		Thomas Lust
Stadtbaumeister		Matthias Paul
Finanzabteilungsleiter		Markus Best
Schriftführerin		Anja Bundschuh

**d) von der KurGmbH**

Geschäftsführer		Werner Eger
-----------------	--	-------------

**e) von der Presse**

keine Presse

<b>TOP 1</b>	<b>Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung</b>
--------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 46. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, den Bürgermeister, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den neuen Geschäftsführer der Kur GmbH Herrn Werner Eger und die Zuhörer.

Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 23 anwesend.

Herr Thomas Seifert gibt bekannt, dass der Stadtverordnete der CDU-Fraktion, Herr Oswin Jäger sein Amt als Stadtverordneter niedergelegt hat. Es wird festgestellt, dass Herr Günter Kräuter in die Stadtverordnetenversammlung nachrückt.

Herr Kräuter nimmt bereits am der Sitzung teil. Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt ihn im Namen der Stadtverordnetenversammlung.

Herrn Jäger dankt der Stadtverordnetenvorsteher für die geleistete Arbeit zum Wohle unserer Stadt.

Der TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 23.03.2015 wird von der Tagesordnung abgesetzt. Der Antrag wurde von der ZBK-Fraktion zurückgenommen.

Für den TOP 7 (alt 8) Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016 mit Anlagen wurde von der SPD-Fraktion verlängerte Redezeit im Sinne der Geschäftsordnung beantragt. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Es gilt somit folgende

<b><u>Tagesordnung</u></b>
----------------------------

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
2. **Mitteilungen**
3. **Berichte**
  - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
  - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
  - c) **Eingegangene Anträge**
- NICHTÖFFENTLICHER TAGESORDNUNGSPUNKT**
4. **Beratung und Beschlussfassung über eine Bürgerschaft der Kurgesellschaft Bad König GmbH (STVV 247)**
5. **Beratung und Beschlussfassung über die Neuwahlen von Ortsgerichtsmitgliedern für das Ortsgericht Bad König III (STVV 248)**
6. **Beratung und Beschlussfassung über eine Bauleitplanung der Stadt Bad König, Ergänzungssatzung „Unterdorf“ Fürstengrund hier: Abwägung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB, sowie Empfehlung zum Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB (STVV 249)**
7. **Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016 mit Anlagen (STVV 251)**
8. **Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept**
9. **Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2015-2019**
10. **Ergebnis Akteneinsichtsausschuss Energie, hier:**
  - a) **Aussprache und Bericht**
  - b) **Beschlussfassung über Auflösung Ausschuss**
11. **Anfragen**

**TOP 2      Mitteilungen**

Es liegt eine vertrauliche Mitteilung vom 11.03.2016 schriftlich allen Stadtverordneten vor.

Der Bürgermeister gibt den Magistratsbericht für die Zeit vom 28. Januar 2016 bis 16. März 2016. Der als Anlage zum Originalprotokoll genommen wird.

Sodann stellt sich der neue Geschäftsführer der Kur GmbH, Herr Werner Eger vor.

**TOP 3 a)      Berichte aus den Ausschüssen**

Herr Roger Nisch berichtet über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.03.2016.

Frau Beerbohm berichtet über die Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses vom 08.03.2016.

Herr Fleck berichtet über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 21.01.2016.

**TOP 3 b)      Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Herr Dr. Strack berichtet aus der Sitzung des Abwasserverbandes Bad König vom 03.03.2016.

Herr Reichert berichtet aus der Sitzung des Wasserbeschaffungsverbandes Bad König/Brombachtal vom 11.02.2016.

Herr Jäckel berichtet aus der Sitzung des Wasserverbandes Untere Mümling vom 02.02.2016.

**TOP 3 c)      Eingegangene Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

**NICHTÖFFENTLICHER TAGESORDNUNGSPUNKT**

Die Zuhörer verlassen für diesen TOP den Sitzungssaal.

**TOP 4      Beratung und Beschlussfassung über eine Bürgerschaft der Kurgesellschaft Bad König GmbH (STVV 247)**

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Stadtverordnetenversammlung beschlossen hat eine Ausfallbürgschaft zu übernehmen.

<b>TOP 5</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die Neuwahlen von Ortsgerichtsmitgliedern für das Ortsgericht Bad König III (STVV 248)</b>
--------------	--

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, folgende Personen für das Ortsgericht Bad König III vorzuschlagen:

1. Frau Anja Bundschuh für eine weitere Amtszeit von zehn Jahren als Ortsgerichtsvorsteherin,
2. Herrn Jürgen Pawlik für eine weitere Amtszeit von zehn Jahren, sowie als stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher,
3. Herrn Oskar Griebel für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren als Ortsgerichtsschöffen und
4. Herrn Thorsten Seeger für eine erste Amtszeit von zehn Jahren als Ortsgerichtsschöffen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmige Zustimmung**  
(8 SPD, 2 B90/DG, 1 BL, 6 ZBK, 6 CDU)

<b>TOP 6</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über eine Bauleitplanung der Stadt Bad König, Ergänzungssatzung „Unterdorf“ Fürstengrund hier: Abwägung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB, sowie Empfehlung zum Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB (STVV 249)</b>
--------------	--

Herr Rainer Hofmann verlässt den Sitzungssaal. (§ 25 HGO)

Herr Fleck berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung geht alle Anregungen einzeln durch und wägt die Anregungen der Träger öffentlicher Belange und der Privaten gegeneinander und untereinander gerecht ab.

- a) Die Stadtverordnetenversammlung wägt die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit eingegangenen Anregungen und Bedenken entsprechend der Vorlage des beauftragten Planers ab und beschließt die vorgeschlagenen Änderungen des Satzungsentwurfs.
- b) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ergänzungssatzung „Unterdorf Fürstengrund“ gemäß § 34 Absatz 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB). Grundlage des Satzungsbeschlusses ist der aktuell vorliegende Satzungsentwurf zur Klärung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Grundstücke in der Gemarkung Fürstengrund, Flur 1, Nr. 278/5 und Flur 4, Nr. 7/3 und 8/1 sowie die Einbeziehung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, die sich aus der Abwägung der Träger öffentlicher Belange, sowie der Öffentlichkeit ergeben haben.  
Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses. In der Bekanntmachung ist anzugeben, dass die Satzung vom Tage der Bekanntmachung ab von jedem während der Dienststunden im Rathaus, Bauamt, eingesehen werden und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden kann.  
Mit der Veröffentlichung erhält die Satzung Rechtskraft.

**Abstimmungsergebnis:** 21 Ja-Stimmen  
(7 SPD, 2 B90/DG, 1 BL, 5 ZBK, 6 CDU)  
1 Stimmenenthaltung  
(1 ZBK)

Herr Hofmann nimmt wieder an der Sitzung teil.

<b>TOP 7</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016 mit Anlagen (STVV 251)</b>
--------------	---

Alle Fraktionsvorsitzenden geben ihre Stellungnahmen zum Haushalt 2016 ab.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit allen Anlagen für das Jahr 2016.**

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen  
(8 SPD, 1 BL, 6 CDU)  
8 Nein-Stimmen  
(2 B90/DG, 6 ZBK)

<b>TOP 8</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept</b>
--------------	--

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung das vorliegende Haushaltssicherungskonzept 2016.**

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen  
(8 SPD, 1 BL, 6 CDU)  
8 Nein-Stimmen  
(2 B90/DG, 6 ZBK)

<b>TOP 9</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2015-2019</b>
--------------	--

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung das vorliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2015-2019.**

**Abstimmungsergebnis:** 17 Ja-Stimmen  
(8 SPD, 2 B90/DG, 1 BL, 6 CDU)  
5 Nein-Stimmen  
(5 ZBK)  
1 Stimmenthaltung  
(1 ZBK)

<b>TOP 10</b>	<b>Ergebnis Akteneinsichtsausschuss Energie, hier: a) Aussprache und Bericht b) Beschlussfassung über Auflösung Ausschuss</b>
---------------	---

Der Vorsitzende des Akteneinsichtsausschusses Energie, Herr Gottschalk gibt seinen Abschlussbericht und stellt den Antrag den Ausschuss aufzulösen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Akteneinsichtsausschuss Energie aufzulösen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
**17 Ja-Stimmen**  
**(8 SPD, 2 B90/DG, 1 BL, 6 CDU)**  
**6 Nein-Stimmen**  
**(6 ZBK)**

<b>TOP 11</b>	<b>Anfragen</b>
---------------	-----------------

Herr Reichert möchte wissen, wann der stationäre Blitzer in Kimbach wieder aufgestellt wird, so wie in Fränkisch-Crumbach und warum in der Zwischenzeit nicht mit der mobilen Anlage dort geblitzt wird. Der Bürgermeister berichtet, dass es in dieser Angelegenheit immer noch anwaltlichen Schriftverkehr gibt und dessen Ausgang noch nicht abgesehen werden kann. Gleichzeitig bittet er um Verständnis, das der Ortpolizist derzeit nicht verstärkt draußen unterwegs sein kann, da dieser Arbeitsbereich derzeit mit nur einer Person, statt zweien besetzt ist.

Herr Kräuter fragt an, ob es nicht möglich sei, die für den Kurbus gesperrten Flächen als Parkflächen freizugeben. Ebenso möchte er wissen, wann der Überflurhydrant am Feuerwehrhaus repariert wird. Der Bürgermeister erklärt, dass er mit seiner Straßenverkehrsabteilung über die Sache mit den Parkflächen sprechen wird. Die Sache mit dem Überflurhydranten wird er mit dem städtischen Bauhof klären.

Herr Reinhold Nisch möchte wissen, ob der Stadt die neue Studie der IHK Rhein-Neckar bekannt sei, in der die Odenwald-Therme als Leuchtturmattraktion des Odenwaldkreises benannt ist. Der Bürgermeister erklärt, dass diese Studie bereits vor Monaten in Michelstadt vorgestellt wurde und er diese Tatsache mit Freude gehört hat. Er habe aber auch die Schulterklopfer an die bisher nicht erfolgte finanzielle Beteiligung erinnert. Auch im Kurverwaltungsrat wurde bereits über diese Studie gesprochen.

Herr Ulrich möchte wissen, ob die Stadt Bad König Einzelheiten über die Vermietung der kreiseigenen Sporthallen weiß. Diese sollen jetzt über die einzelnen Kommunen vermietet werden. Hierzu gäbe es lt. Odenwälder-Echo einen Kreistagsbeschluss. Der Bürgermeister erklärt, dass es hier eine Änderung geben soll, diese stehen im Zusammenhang mit der Kreis- und Schulumlage.



Frau Beerbohm möchte wissen, ob das Werbepanorama der Odenwald-Therme zwischen Etzen-Gesäß und Bad König erneuert wird. Dieses Panorama sei sehr hell und sehe schon schäbig aus. Der Bürgermeister erklärt, dass dazu auch noch ein Strahler ausgefallen sei. Man werde sich darum kümmern.

Herr Ulrich möchte wissen, ob an der Straße vom Südring Richtung Zell noch Leitpfosten angebracht werden. Der Bürgermeister erklärt, dass lediglich in der Kurve solche Leitpfosten angebracht wurden. Davon aber einige wohl nicht mehr stehen. Er wird das weitergeben.

Herr Reinhold Nisch möchte wissen, was mit den angestauten Anträgen der Fraktionen zum Thema „Verkehr“ geschieht. Der Stadtverordnetenvorsteher erklärt, dass einige Anträge direkt in den Magistrat verwiesen wurden und von dort auch schon berichtet wurde. Andere wurden in die Ausschüsse verwiesen und sind nach Beschlussempfehlung sodann in der Stadtverordnetenversammlung abschließend zu beschließen.

Der Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich bei allen Stadtverordneten für die Mitarbeit in der ablaufenden Legislaturperiode. Besonders bedankt er sich bei den Kolleginnen und Kollegen, die in der neuen Legislaturperiode nicht mehr dabei sein werden. Insbesondere bedankt er sich bei Herrn Berndt Blumenschein, der über viele Jahre das Amt des 1. Stadtrates inne hatte und in dieser Funktion auch den Bürgermeister vertreten hat.

Sodann schließt er die Sitzung um 22.00 Uhr

	 22.13
Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin